



über die 2. Sitzung
des Bauausschusses
am Donnerstag, 11. April 2002
im Sitzungssaal II des Rathauses

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 17:10 Uhr

Anwesend

Ratsmitglieder SPD

Frau Ciecior
Herr Eckardt
Herr Etzold
Frau Gube
Frau Müller

Ratsmitglieder CDU

Herr Hasler
Herr Kissing

Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Brinkmann

Ratsmitglieder BG

Herr Kloß

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen SPD

Herr Krüger
Herr Müller

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen CDU

Herr Diederichs-Späh

Beratendes Mitglied FDP

Herr Oertel

Verwaltung

Herr Adamini
Herr Dornblüth
Herr Flaskamp
Herr Höning
Herr Seiffert

entschuldigt fehlten

Herr Döttelbeck

Herr Kaminski

Herr Lasarczyk

Herr Rothenpieler

Herr Schlüter

Herr Schneider

Der Vorsitzende, Herr **Etzold**, eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung, begrüßte die Erschienenen und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungen zur Tagesordnung gab es nicht.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1.	Sachstandsbericht über die laufenden Hoch- und Straßenbau- maßnahmen	
2.	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Sachstandsbericht über die laufenden Hoch- und Straßenbaumaßnahmen

Herr **Dornblüth** gab bekannt, dass alle Hochbaumaßnahmen ohne Zeitverzögerung abgewickelt werden.

Herr **Adamini** bestätigte dieses ebenfalls für den Straßenbaubereich.

Zu TOP 2.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

2.1 Mitteilungen der Verwaltung

- 2.1.1 Herr **Adamini** teilte mit, dass in Kürze mit den Baumaßnahmen zur Erneuerung der Bushaldebuchten begonnen werde. In Absprache mit den Fachbereichen Bauen, Recht und Ordnung, der VKU sowie der beauftragten Firma seien die verkehrs- und bautechnischen Maßnahmen in einen Bauzeitenplan eingearbeitet und die Verkehrsführung geplant worden. Die Vorarbeiten für die Reparatur der Busbuchten beginnen am 26.04.2002. Die Auswechslung des Betons werde voraussichtlich bis zum 08.05. andauern. Aus bautechnischen Gründen (Aushärtung des Betons) seien die Busbuchten dann noch nicht befahrbar, so dass die Freigabe erst Anfang Juni erfolgen könne. Die am Montag, 29.04., beginnenden Arbeiten an den Busbuchten setzen eine Vollsperrung des Marktbereiches vom 29.04. - 08.05.2002 voraus, die Haltestellen würden an den Koeplatz verlegt. Behinderungen von Verkehrsteilnehmern seien bei der vorgesehenen Verkehrsführung nicht auszuschließen.

Herr **Hasler** fragte nach, ob aufgrund der starken Belastung der Ausweichbuchten zu erwarten sei, dass hier der Untergrund beschädigt würde.

Herr **Adamini** wollte dieses nicht ausschließen, wies jedoch darauf hin, dass auch derartige Schäden im Rahmen des Gesamtvertrages berücksichtigt würden.

- 2.1.2 Herr **Flaskamp** kündigte für den nichtöffentlichen Teil der Sitzung eine Mitteilung in Sachen „Unterhaltungs- und Pflegemaßnahmen Münsterstraße“ an.

2.2 Anfragen

- 2.2.1 Herr **Diederichs-Späh** bat um Auskunft zum Stand der Bepflanzung des Kreisels „Germaniastraße/Westicker Straße“. Er habe festgestellt, dass dort eine dünne Mutterbodenschicht aufgebracht worden sei, die mehr oder weniger eingearbeitet wurde. Welche Bepflanzung werde dort zusätzlich zu den Bäumen erfolgen?

Herr **Flaskamp** erklärte, dass der Kreis Unna eine ordnungsgemäße Erstellung zugesagt habe und man seitens der Stadt Kamen dieses auch nachhalten werde.

Auf Nachfrage von Herrn **Hasler** , wer die Kosten für die Bepflanzung zu tragen habe, erklärte Herr **Flaskamp**, dass hierfür der Kreis Unna zuständig sei.

Herr **Kissing** wies darauf hin, dass dem Kreis Unna deutlich gemacht werden müsse, dass die Abwicklung der Neubepflanzung in dieser Form nicht in Ordnung sei.

- 2.2.2 Herr **Oertel** bat um Mitteilung, aus welchem Grund im Bereich der Straße „Am Geist/Salon Walter“ Sperrpoller entfernt worden seien.

Herr **Flaskamp** sagte eine Prüfung zu.

(Auf Anfrage beim Fachbereich Recht und Ordnung konnte in Erfahrung gebracht werden, dass die Poller mittlerweile wieder aufgestellt wurden.)

- 2.2.3 Herr **Diederichs-Späh** sah für den Einfahrtsbereich „Am Holze“ in Kamen-Methler zusätzlichen Beleuchtungsbedarf.

Herr **Flaskamp** erklärte hierzu, dass man diese Anregung an die Gemeinschaftsstadtwerke weitergeben werde.

gez. Etzold
Vorsitzender

gez. Dornblüth
Schriftführer